

Einrichten einer Schreibecke

Beitrag von „sternchen48“ vom 18. Januar 2010 19:27

Wer hat schon einmal eine Schreibecke in seiner Klasse eingerichtet und kann mir über seine Erfahrungen berichten und Tipps geben, worauf ich besonders achten muss.

Beitrag von „sternchen48“ vom 19. Januar 2010 15:04

Hat noch niemand eine Schreibecke eingerichtet? 😕

Beitrag von „ritterin_rrost“ vom 19. Januar 2010 17:08

Habe ich zwar noch nicht gemacht, aber folgendes könnte ich mir vorstellen

- schönes Papier auslegen
 - besonderen Füller (aus Glas oder eine Feder)
 - verschiedene Gedichtformen (Haiku, "Elfchen",...)
 - Bildergeschichten auslegen
 - Sammlung von Gegenständen (Schreibanlass)
-

Beitrag von „sternchen48“ vom 23. Januar 2010 15:16

[ritterin_rrost](#)

Genau so hatte ich mir das auch vorgestellt. Vielleicht hat ja noch jemand Tipps aus der eigenen Erfahrung/Durchführung.

Was kam bei den Kindern besonders gut an, was könnte optimiert werden.

Beitrag von „indidi“ vom 24. Januar 2010 22:07

In welcher Klasse möchtest du das machen, sternchen?

Eventuell auch Schreibschriftübungen, Karteien etc. bereitlegen.

Beitrag von „Tootsie“ vom 24. Januar 2010 22:43

Hallo,

ich habe gegen Ende des 1. Schuljahres eine Schreibecke / Geschichtenwerkstatt eingerichtet, die ich im Laufe der Jahre, meine Schüler sind jetzt im 4. Schuljahr entsprechend angepasst habe. Ich habe regelmäßig eine freie Schreibzeit /Textwerkstatt.

Im Regal lagen am Anfang (1. / 2. Schj.)

Schreibpapiere in unterschiedlichen Größen und Farben sowie mit Lineatur und ohne, auch kleine Papiere für Briefe (für die "Briefkästen" der Kinder
verschiedene Bilder aus alten Lesebüchern (laminiert), Postkarten, Bildergeschichten, kurze Sachtexte oder entsprechende Bilder ...

dazu Dosen mit Figuren, Tiere, Playmobil ..

Naturmaterialien: Steine Muscheln...

Nach Bedarf durften (es musste nichts ausgewählt werden) bis zu drei Dinge ausgewählt werden und mit an den Platz genommen werden.

Im Laufe des zweiten Schuljahres kamen Bildkarten dazu, die ich mal im Friedrich Verlag bestellt habe (Handlungsorte z.B. alte Ruine, Dachboden..., Personenkarten z. B. Gangster, Junge, Oma.., Gegenstände z.B. Taschenlampe, Schatzkarte...

Diese Karten sind noch heute im Einsatz. Ergänzt wurden sie im 4. Schuljahr durch eine andere Kartensammlung bei der Schlüssel, Türen, Fenster, Briefkästen .. abgebildet sind. Weitere Bilder habe ich laufend ergänzt. Im Laufe des 3. Schuljahres habe ich die Tiere und Figuren weggeräumt. Auch Papiere liegen kaum noch aus; alle Kinder haben ein Geschichtenheft für ihre Texte.

Meine Schüler lieben die Arbeit in der Textwerkstatt. Natürlich schreiben wir auch immer wieder alle zum selben Thema.

Beitrag von „sternchen48“ vom 26. Januar 2010 20:58

Tootsie

vielen lieben Dank für deinen ausführlichen Bericht. Der hilft mir schon mal weiter!

indidi

Ich möchte eine Schreibecke in meiner zweiten Klasse einrichten, die bisher wenig offen unterrichtet wurde. Deswegen habe ich auch ein wenig Zweifel wie die Schüler/innen mit der neuen Freiheit sich aus verschiedenen Angeboten etwas auszusuchen umgehen werden. Gerade bei schwachen Sus bin ich mir unsicher, ob sie nicht überfordert werden.

Ist es besser begrenzte Angebote meinerseits vorzugeben?

Sonst sind sie die 45 Min "nur" damit beschäftigt zu überlegen, was sie überhaupt machen wollen. Den 45 min Takt kann ich leider nicht aufheben!

Beitrag von „Shadow“ vom 27. Januar 2010 14:15

Ich würde evtl. am Anfang erstmal ein / zwei Angebote vorstellen und die anderen nach und nach einführen. Sonst ist es m.E. zuviel auf einmal, wenn die Klasse das sonst nicht kennt.

In meiner 2. Klasse war damals das Schreiben zu Bildern bzw. Figuren sehr beliebt. Ich hatte alle möglichen Bilder, auch Kurioses aus Zeitungen etc. gesammelt und laminiert. Dazu aus dem Internet (Bildersuche bei google) verschiedene Figuren aus Kinderbüchern oder Fernsehserien (von Donald Duck bis Heidi alles dabei).

Erst nach und nach kam dann immer mehr dazu (das was tootsie auch schon genannt hat) und die Kinder haben halt dann ausgewählt. Ich war auch an die 45 Minuten gebunden, aber das hat funktioniert. Das Auswählen nahm nicht zuviel Zeit in Anspruch.

Beitrag von „Tootsie“ vom 27. Januar 2010 17:53

Ich habe im 2. Schuljahr auch nicht länger als 45 Minuten schreiben lassen. Natürlich gibt es Kinder die lange brauchen, um sich für ein "Thema" zu entscheiden. Andere benutzen die Figuren als Spielzeug. Aber das ist auch ein Lernprozess. Bei mir konnte und kann man, wenn die Schreibzeit vorbei ist die angefangene Arbeit weglegen und beim nächsten Mal weiter schreiben. Fertige Texte können einer kleinen Gruppe vorgestellt oder auch direkt bei mir abgegeben werden.

Beitrag von „sternchen48“ vom 29. Januar 2010 13:10

Vielen lieben Dank Tootsie und Shadow für eure tollen Tipps.
Ich werde sie berücksichtigen und bin gespannt wie es in meiner Klasse klappen wird. =)

Beitrag von „marienkaefer“ vom 1. November 2010 10:51

Zitat

Original von sternchen48

Vielen lieben Dank Tootsie und Shadow für eure tollen Tipps.
Ich werde sie berücksichtigen und bin gespannt wie es in meiner Klasse klappen wird.
=)

und wie ist deine schreibecke angekommen ? wie sind deine erfahrungen?

Beitrag von „trufflemouse“ vom 6. November 2010 23:15

Vor einiger Zeit habe ich im Forum "LernBanane" beschrieben, wie ich eine Lektion (sprich 45 Minuten) pro Woche dem "[Geschichten-Schreiben ohne Rechtschreibkorrektur](#)" widme.
Vielleicht wäre das auch etwas für deine 2.-Klässler?

Grüsse
trufflemouse

Beitrag von „elefantenflip“ vom 7. November 2010 10:33

im zaubereinmaleins findest du nettes material, von dem ich mir vorstellen könnte, das es so eine ecke bereichert.

ich habe keine schreibecke, doch glaube ich, dass es einige kinder gibt, die sie gerne nutzen würden. allerdings wird es auch viele kinder- wahrscheinlich viele jungen geben, die ein bisschen "pistole auf die brust benötigen", um etwas zu schreiben.

in der schreibecke könnte ich mir einen pc vorstellen, dann kann man leicht auch einen text überarbeiten, ohne ihn neu abschreiben zu müssen....

flip

Beitrag von „sjahnlea“ vom 13. November 2010 09:37

~abo~ betrifft mich ab Februar... 😊

Beitrag von „sternchen48“ vom 13. November 2010 13:31

Meine Erfahrungen mit der Einrichtung einer Schreibecke sind positiv.

Wir haben zwar einen extra abgetrennten Bereich dafür eingerichtet, aber meist war es so, dass die Kinder an ihrem Platz oder an einem anderen in der Klasse schreiben.

Den Karteikasten mit Aufgaben, den ich eingeführt habe nutzen die Kinder mittlerweile selbstständig.

Allerdings unterrichte ich seit dem Sommer nicht mehr in dieser Klasse, weil ich meine Prüfung in zwei anderen Klassen absolviert habe.

Donnerstag erfolgreich bestanden und immer noch nicht ganz realisiert!

Die Kinder nutzen das Konzept aber weiterhin. Die Klassenlehrerin führt es weiter. Ich würde immer wieder eine Schreibecke einrichten, weil ich denke, dass es den Kindern Freude macht ihre Gedanken und Gefühle niederzuschreiben und nicht immer nur etwas im Zusammenhang mit ihrem Sprach- und Lesebuch zu schreiben.

Als wichtigste Lektüre mit vielen praktischen Tipps kann ich empfehlen:

Ingrid Böttcher "Kreatives Schreiben" Überarbeitete Auflage August 2010

Viel Erfolg beim Einrichten sjahnlea